

Message vom 13.05.2018

Things to come 1 – Unsere nächste Erwartung (Auffahrt 2018)

Auffahrt ist die Himmelfahrt Christi. Heute wollen wir uns anschauen, welche Bedeutung Auffahrt wirklich hat.

Christi Himmelfahrt



Christi Himmelfahrt ist zehn Tage vor Pfingsten und bezeugt drei Dinge: Das Gnadenzeitalter, die Entrückung und das Millennium.

*die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? **Dieser Jesus**, der von euch weg **in den Himmel aufgenommen** worden ist, **wird in derselben Weise wiederkommen**, wie ihr ihn **in den Himmel auffahren** sehen! Apostelgeschichte 1,11*

Die Himmelfahrt Christi offenbart uns die Doktrin von imminently. *Imminently* ist lateinisch und bedeutet *etwas, das kurz bevorsteht oder jeden Moment geschehen kann*. Die Entrückung ist das Ereignis, welches jederzeit geschehen kann. Bei der Entrückung holt der Bräutigam, Jesus, Seine Braut, die Gemeinde, ab. Somit ist die Entrückung unsere nächste Erwartung. So wie Jesus in den Himmel aufgefahren ist, wird Er bei der Entrückung wiederkommen.

Die Entrückung ist unsere nächste Erwartung.

Du bist bereit

Es gibt viele Lehren, die besagen, dass du für die Entrückung bereit sein bzw. wachsam sein und dich vorbereiten musst. Doch die Wahrheit ist, dass du bereits bereit bist.

So wacht nun, da ihr nicht wisst, in welcher Stunde euer Herr kommt! Matthäus 24,42

Aufgrund dieses Verses, falschen Ansichten über die fünf Gleichnisse, welche zur Wachsamkeit aufrufen und zur Bereitschaft mahnen, insbesondere jenes der Zehn Jungfrauen, und die Doktrin über heiss, kalt und lauwarm, predigen viele Kirchen, dass wir bereit sein müssen für den Herrn. Keines dieser Gleichnisse spricht jedoch über Arten von Glaubenden. In allen Gleichnissen geht es nicht um die verschiedenen Arten von Glaubenden, sondern um den Unterschied zwischen gläubigen und nicht gläubigen Menschen. Wir sind nicht wegen unserem Lebensstil bereit, sondern wegen unserem Glauben. Wenn Jesus dein Herr ist, bist du bereit. Viele lehren wachsam und bereit zu sein in Bezug auf die Entrückung, dabei geht es in den Gleichnissen gar nicht um die Entrückung, sondern um die Wiederkunft des Herrn für Israel. Die Gemeinde ist die Braut. Um zu erkennen, warum die Braut bereit ist, muss man die jüdische Hochzeit verstehen.

Wenn Jesus dein Herr ist, bist du bereit.

Die jüdische Hochzeit

Eine jüdische Hochzeit zieht sich über mehrere Tage hin und ist ein Bild für Jesus und die Gemeinde, die Er heiraten wird. Zurzeit sind wir mit Jesus verlobt. Der Tag deiner Verlobung war dann, als du Jesus als deinen Herrn angenommen hast.



Ein Bräutigam macht alle diese Dinge in einer traditionellen jüdischen Hochzeit. Gleichzeitig sind die einzelnen Etappen auch ein Bild für Jesus und die Gemeinde.

Bei der Verlobung legt der Vater des Bräutigams den Brautpreis fest und bezahlt ihn auch. Der himmlische Vater hat Seinen Sohn Jesus am Kreuz hingegeben. Die Braut wird während der Verlobungszeit vorbereitet und schön gemacht. Die Gemeinde wird durch das Wasserbad im Wort gereinigt. In der zweiten Phase der Hochzeit bereitet der Bräutigam einen Wohnort für die Braut zu und die Braut erwartet jeden Moment die bevorstehende Abholung durch den Bräutigam. Jesus hat gesagt, dass Er hingehe, uns eine Stätte zu bereiten und im Hause Seines Vaters seien viele Wohnungen. Dieser Wohnort, den Jesus bereitet, ist das neue Jerusalem. Dann erfolgt die Abholung der Braut. Den Zeitpunkt dafür bestimmt der Vater des Bräutigams. Wenn es dann soweit ist, begleitet der Hochzeitszug den Bräutigam. Die Abholung der Braut ist die Entrückung. Das erste, das ein Mann sagte und in der Bibel aufgezeichnet ist, ist Adams Ausruf, als er Eva sah: «Endlich! Fleisch von meinem Fleisch und Gebein von meinem Gebein.» Adam ist ein Bild für Jesus, denn Jesus ist der letzte Adam. Wenn Jesus uns, Seine Braut, abholen wird, wird Er demnach auch sagen: «Endlich!» Denn Jesus wartet darauf, dass Er mit uns in alle Ewigkeit zusammen sein kann. Wenn wir entrückt werden, wird unser Körper verwandelt, so dass wir denselben Körper haben wie Jesus. Dann werden wir Fleisch von Seinem Fleisch und Gebein von Seinem Gebein sein. Nur der Vater weiss, wann die Entrückung stattfindet. Zuerst werden die Gläubigen auferstehen, die vor uns gestorben sind. Sie bilden den Hochzeitszug, der Jesus begleitet.

Wofür du bereit gemacht bist

Es gibt vier Bereiche, wofür du bereit gemacht wurdest.

1) Du bist bereit gemacht für Gnade!

*Und als er mit ihnen zusammen war, gebot er ihnen, nicht von Jerusalem zu weichen, sondern die Verheissung des Vaters abzuwarten, die ihr [— so sprach er—] von mir vernommen habt, denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt **mit Heiligem Geist getauft werden** nicht lange nach diesen Tagen. Apostelgeschichte 1,4-5*

An Pfingsten kam der Heilige Geist und es markiert den Beginn des Gnadenzeitalters. Das Warten ist heute für dich beendet, denn Gnade ist für dich bereit. Johannes steht für das Gesetz und er predigte und taufte zur Busse. Der Heilige Geist steht für Gnade. Es ist also eine Gegenüberstellung von Gesetz und Gnade. Zwischen der Taufe des Johannes unter dem Gesetz und der Taufe im Heiligen Geist unter Gnade steht das Kreuz. Zuerst musste Jesus das Gesetz am Kreuz beenden, damit der Heilige Geist kommen konnte. Denn im Alten Testament konnte der Heilige Geist nicht im Menschen wohnen, Er konnte nur zeitweise auf den Menschen kommen. Im Neuen Testament lebt der Heilige Geist in den Gläubigen. Das Gesetz konnte nur verurteilen, aber der Geist gibt Leben. Der Heilige Geist hat den Platz des Gesetzes eingenommen. Heute offenbart dir der Heilige Geist in dir, was gut und was falsch ist.

Der Heilige Geist hat den Platz des Gesetzes eingenommen.

2) Du bist bereit gemacht für den Heiligen Geist

*sondern ihr werdet **Kraft empfangen**, wenn der **Heilige Geist auf euch gekommen ist**, und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde! Apostelgeschichte 1,8*

Solange du am Gesetz festhältst, wirst du es als mühsam betrachten, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu werden. Doch du stehst heute nicht mehr unter dem Gesetz, sondern unter Jesus. Die Erfüllung mit dem Heiligen Geist, also die Sprachenrede, steht für dich bereit. Du bist bereit gemacht, um in neuen Sprachen zu reden.

3) Du bist bereit gemacht für das Tausendjährige Reich

*Da fragten ihn die, welche zusammengekommen waren, und sprachen: Herr, **stellst du in dieser Zeit für Israel die Königsherrschaft wieder her**? Er aber sprach zu ihnen: Es ist nicht eure Sache, die Zeiten oder Zeitpunkte zu kennen, die der Vater in seiner eigenen Vollmacht festgesetzt hat; Apostelgeschichte 1,6-7*

Die Königsherrschaft ist das Tausendjährige Reich. Du bist bereit gemacht für das Millennium.

4) Du bist bereit gemacht für die Entrückung

*die sprachen: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr hier und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg in den Himmel aufgenommen worden ist, wird in derselben Weise wiederkommen, wie ihr ihn habt **in den Himmel auffahren** sehen! Apostelgeschichte 1,11*

Du bist bereit gemacht für die Entrückung, denn nicht dein Lebensstil macht dich bereit, sondern dein Glaube.

Gedanken des Tages:

Du bist bereit gemacht für die Entrückung. Denn nicht dein Lebensstil macht dich bereit, sondern dein Glaube.

Gebet und persönliches Bekenntnis:

Danke Jesus, dass ich bereit gemacht bin für die Entrückung. Nicht mein Lebensstil macht mich bereit, sondern mein Glaube. Danke, dass der Heilige Geist den Platz des Gesetzes eingenommen hat und mir offenbart, was richtig und was falsch ist. Amen.